Leipzig 1933 bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieges

Erkundungen

1933–1939

4

Nachdem Adolf Hitler am 30. Januar 1933 Reichskanzler geworden war, hat sich das Leben aller Menschen wesentlich geändert. Die nationalsozialistische Propaganda durchdrang alle Bereiche des täglichen Lebens. Jeder erwachsene Deutsche hatte zuallererst Nationalsozialist zu sein.

4.1.

Welches Medium nutzten die Nationalsozialisten besonders intensiv für ihre Propaganda, um die Menschen für sich zu gewinnen?

4.2.

Wie hieß dieses Gerät im Volksmund?

Ab wann wurde es produziert?

Wie viel kostete es? **RM**

Wie hoch war die Rundfunkgebühr? **RM**

Wie viel Prozent der deutschen Haushalte besaßen 1941 den Kleinempfänger Typ „VE 301“? **%**

Wie kam man auf diese Typenbezeichnung?

4.3.

Was gehörte in Leipzig wie in ganz Deutschland zum Alltag im Nationalsozialismus? (z. B. Kleidung, Spielzeug, Begrüßung, Leipziger Betriebe, Paraden und Feste, Schmuck auf den Straßen und Plätzen, jüdische Bürger u. a.)
Beschreibe deine Eindrücke von den Fotos, Texten und Filmzusammenschnitten.

Idee, Konzept:
Elke Schaar,
Bildung und Vermittlung

Leipzig 1933 bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieges

Erkundungen

1933–1939

4

4.4.

Im Februar 1933 stand der Berliner Reichstag in Flammen. Angeklagt wurden Marinus van der Lubbe, der Bulgare Georgi Dimitroff sowie drei weitere Kommunisten. Man beschuldigte sie einer kommunistischen Verschwörung.

Wie hieß der weltweit beachtete **Prozess**, der in Leipzig im Reichsgericht stattfand?

4.5.

Wie viele Reporter verfolgten den Prozess?

Wie erfuhr die Welt vom Prozessverlauf?

4.6.

Was geschah mit den Angeklagten?

Torgler

Dimitroff

Taneff

Popoff

van der Lubbe

4.7.

Weshalb musste Georgi Dimitroff frei gesprochen werden?

Idee, Konzept:
Elke Schaar,
Bildung und Vermittlung